

---

Subject: An Anais: Blutwert ist da  
Posted by [Meal](#) on Mon, 30 Apr 2007 13:24:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais,

heute sind meine Blutwerte gekommen. Sie sind im Vollblut gemessen und betragen 118,5. Lt. Grenzwerte liege ich also in der Mitte. Müsste ich trotzdem Selen nehmen und wenn ja, in welcher Dosierung.

Im voraus schon einmal Danke.

Meal

---

---

Subject: Re: An Anais: Blutwert ist da  
Posted by [123456789](#) on Mon, 30 Apr 2007 17:30:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
nicht schlecht deine Werte. Aber die angegebenen Werte gelten für Gesunde. Kranke (AA-Betroffenen) sollten einen Selen Spiegel haben der an der oberen Grenze oder auch darüber liegt(über 135). Mein Vorschlag zur Seleneinnahme 100 µg täglich am besten in flüssiger Form als z. B. Selenase 100 peroral Trinkampullen, alternativ, falls dir das zu teuer ist: 100 - 200 µg als Tablette. Dann bitte nach ca. 6 Wochen erneut den Spiegel bestimmen lassen(24 Stunden vor Blutentnahme kein Selen)und darauf hoffen, dass er über 130/135 liegt. Meine Haare sind gewachsen als mein Spiegel dauerhaft bei über 130 war.

Viele Grüße Anais

Ich glaube aber nicht, dass die 100 µg Tablette ausreicht deinen Spiegel auf 135 zu steigern. Mit der flüssigen Form wird es vermutlich klappen.

---

---

Subject: Re: An Anais: Blutwert ist da  
Posted by [Meal](#) on Mon, 30 Apr 2007 17:34:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais,

danke für Deine schnelle Antwort. Wie ich ja schon einmal angefragt habe, würde sich dann auch die Neurodermitis bessern?

Nochmals Danke im voraus.

LG  
Meal

---

Subject: An Meal

Posted by [123456789](#) on Mon, 30 Apr 2007 18:22:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Meal,

ich weiß nicht, ob die Neurodermitis zu den Autoimmunerkrankungen gehört. Falls ja, könnte es gut sein, dass dieses auch durch Selen gebessert wird. Bei der Psoriasis z. B. und auch bei anderen Hautkrankheiten gibt es durchaus Erfolge mit Selen. Ich habe mich aber bisher nicht dafür interessiert, so dass ich nichts genaues im Kopf habe. Ich müsste mich hierzu erst belesen.

Außerdem ist es, glaube ich zumindest; ja so, dass die Neurodermitis durch Stress ausgelöst wird oder schlimmer wird. Wenn dem bei dir so ist, liegst du mit der Selengabe auf jeden Fall richtig, da durch Stress mehr Selen verbraucht wird und Selen ja der stärkste Radikalfänger ist. Ich wünsche dir gute Besserung mit deiner Neurodermitis und natürlich viele Haare.

Ist übrigens verwunderlich, dass dein Selenspiegel trotz Neurodermitis und AA relativ gut ist. Ich glaube du bist Nichtraucher, oder? Hast du bisher schon NEM, die Selen enthalten eingenommen?

Bisher kannte ich Selenwerte im Bereich von 110 - 120 nur von gesunden Nichtrauchern. Alle "gesunden" Raucher hatten Spiegel von ca. 100. Die Kranken (MS, Hautkrebs, Hashimoto, Angsterkrankungen, Dauerstress, Alopecia universalis) aus meiner Umgebung, welche ich persönlich kenne (hier im Forum ausgeschlossen) hatten Spiegel zw. 56 und 105.

Viele Grüße Anais

---

Subject: Re: An Meal

Posted by [Meal](#) on Mon, 30 Apr 2007 18:46:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais,

Du hast recht, ich bin Nichtraucher. Ist es vielleicht auch ein gutes Zeichen, dass der Wert so "hoch" ist? Was ist denn NEM? Auf das Selen bin ich durch Dich gekommen. Du hast so motivierend geschrieben und da dachte ich, versuch es einmal. Was so vielen hilft, kann vielleicht auch mir guttun. Man klammert sich ja bekanntlich an alles, was man so hört über seine Krankheit und probiert bekanntlich auch sehr viel aus. Daher habe ich schon durch meine Neurodermitis vieles ausprobiert. Ich habe aber auch nichts in Bezug auf Neurodermitis in Verbindung von Selen gehört aber dachte mir, da ja Dagbert sagte, dass auch die Neurodermitis eine Autoimmunkrankheit sei, müsste das vielleicht auch in Verbindung gebracht werden.

Bzgl. meiner AA nehme ich im Moment außer einem homöopatischem Mittel nichts. Wie gesagt, keiner fühlt sich zuständig und das mir aufs Auge gedrückte Kortison nehme ich nicht.

Habe auch hier im Forum darüber gelesen, dass ja eigentlich nichts groß hilft. Es ist ja wie bei der Neurodermitis, was für den einen gut ist, verträgt der andere noch lange nicht. Aber alles was Neu ist und einem hilft wird ausprobiert (sofern ist es verträglich).

Heute habe ich auch festgestellt, dass viele Hauthärchen bei mir fehlen (auf den Unterarmen). Hat das auch etwas zu bedeuten? Ist das ein schlechtes Zeichen?

Eigentlich versuche ich im Moment ruhig damit umzugehen. Nerve meinen Mann nicht mehr stündlich. Aber 1-2 tägig.

Danke und Dir einen schönen 1. Mai.

LG  
Meal

Habe in 2 Wochen Silberhochzeit und weiß nicht wie meine Haare bis dahin sind. Einfach sch.....

---

Subject: Re: An Meal  
Posted by [Dogbert](#) on Mon, 30 Apr 2007 19:26:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Neurodermitis ist ebenso eine Autoimmunreaktion wie A. areata, Rheuma, Gürtelrose etc.

---

Subject: an Dogbert  
Posted by [123456789](#) on Tue, 01 May 2007 06:43:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Dogbert,  
Gürtelrose ist definitiv keine AI-Erkrankung, Gürtelrose ist eine Viruserkrankung und ist der gleich Virus wie Herpes und wie Windpocken. Man kann Gürtelrose(herpes zoster ) nur bekommen, wenn man irgenwann im Leben Windpocken hatte.  
Viele grüße Anais